

Sehr nahe mit *Ph. uzeli* POPPIUS verwandt, der Körper aber ist kleiner und gedrungener, die Membran anders gefärbt, die Fühler kürzer und die Stirn beim ♂ schmaler.

J a v a: Batavia, VI 1908, E. JACOBSON, 2 ♂♂ (Museum Helsingfors und Museum Leyden).

EUPHYTOCORIS n. gen.

Der Körper ziemlich gestreckt, matt, unpunktirt und ungerunzelt; der Vorderkörper oben ziemlich lang, abstehend schwarz behaart, ausserdem wie die Hemielytren anliegend und kurz goldgelb behaart.

Der Kopf ist stark geneigt, von oben gesehen breiter als lang, von vorne gesehen nicht hervorgezogen, breiter als lang, von der Seite gesehen kaum kürzer als an der Basis hoch. Die Stirn ist ungerandet, kurz der Länge nach gefurcht, flach gewölbt. Die Augen sind gross und hervorspringend, den Vorderrand des Halsschildes nicht berührend, fein granuliert, vorne leicht ausgeschweift. Der Clypeus ist ziemlich flach hervortretend, von der Stirn wenig scharf abgesetzt, vertical; die Lorae undeutlich abgesetzt, breit. Die Wangen sind mässig breit; die Kehle sehr kurz, horizontal; der Gesichtswinkel recht. Das Rostrum erstreckt sich bis zur Spitze der Hinterhüften; das erste Glied ziemlich kräftig, etwas die Basis der Vorderhüften überragend. Die Fühler sind ziemlich dünn, länger als der Körper, sehr kurz anliegend behaart, etwa in der Mitte des Augenvorderrandes eingelenkt; das erste Glied ziemlich lang, nach der Spitze zu leicht verdickt, innen mit einigen braunen, abstehenden Borstenhaaren bewehrt; das zweite dünner und viel länger als das erste; die zwei letzten etwa ebenso dick als das zweite; das dritte nur wenig kürzer als das zweite; das letzte kürzer als das erste. Der Halsschild ist etwas breiter als lang, nach vorne ziemlich stark verengt; der Basalrand breit gerundet, in der Mitte kaum ausgeschweift;